

123

Dornbirner Gemeindeblatt.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Nr. 43.

Sonntag, 23. Oktober.

1870.

Kundmachungen.

In Folge Zuschrift des k. k. Herrn Finanzwach-Kommissärs in Lustenau wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die landwirthschaftlichen Branntweimbrenner, welche eine theilweise Steuerbefreiung ansprechen wollen, ihre zur Branntweinerzeugung bestimmten Stoffe in der Zeit vom 1. bis 8. November d. J. bei der hiesigen k. k. Finanzwach-Abtheilung anzumelden haben.

Im gleichen Zeitraume haben auch die gewerbsmäßigen Branntweimbrenner ihre diesfälligen Anmeldungen dortselbst zu machen.

Dornbirn, den 20. Oktober 1870.

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.

Die Einhebung des Brücken- und Pflasterzolles dahier für das Jahr 1870/71 wird am Mittwoch, den 26. d. M., um 9 Uhr Vormittags, bei Lorenz Zumtobel, Seitens der Gemeinde öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gegeben.

Dornbirn, am 12. Oktober 1870.

2,2

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.

Der Unterricht in der hiesigen Realschule beginnt am 2. Nov. d. J.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in diese Schule sind entweder beim Vorstehenden des Ortsschulrathes in der Gemeindefanzlei oder am Tage des Schulanfanges in der Schule selbst anzubringen.

Dornbirn, am 23. Oktober 1870.

Der Vorstehende des Ortsschulrathes: Dr. Waibel.

Aus der Verlassenschaftsmassa des Wendelin Reiner vom Fischbach wird der Schlosser-Handwerkszeug und die Leibskleider am Montag, den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Dornbirn, den 16. Oktober 1870.

2,2

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.